

KOLUMNE



ALBERT BIRKNER

Managing Partner
CHSH

VON REINEN MÄNNER- UND FRAUENCLUBS

Am 1. Jänner 2018 tritt das Gleichstellungsgesetz von Frauen und Männern im Aufsichtsrat in Kraft. Damit müssen in den Aufsichtsräten von Aktiengesellschaften, SEs, GmbHs und Genossenschaften beide Geschlechter vertreten sein, wenn eine Gesellschaft börsennotiert ist oder mehr als 1.000 Arbeitnehmer beschäftigt. In Aufsichtsräten müssen somit Männer und Frauen in einem Mindestausmaß von jeweils 30 Prozent vertreten sein. Der Mindestanteil von 30 Prozent ist vom Aufsichtsrat insgesamt, also von Kapitalvertretern und Arbeitnehmervertretern gemeinsam, zu erfüllen. Widersprechen die Kapitalvertreter oder die Arbeitnehmervertreter dieser Zusammenrechnung, muss die Mindestquote getrennt erfüllt werden. Aufsichtsräte von Privatstiftungen sind nicht erfasst. Kleine Aufsichtsräte mit weniger als sechs Kapitalvertretern müssen ebenso wenig „gender diverse“ besetzt werden wie Aufsichtsräte in Gesellschaften, deren Belegschaft zu jeweils weniger als 20 Prozent nur aus Frauen oder Männern besteht. Der Gesetzgeber saniert somit die derzeit geltende „lex imperfecta“, die keine verpflichtende Vertretung beider Geschlechter vorsah. Reine Männer- oder Frauenclubs können aber in männer- oder frauendominierten Unternehmen bestehen bleiben. Und was nun?



KARRIERE

Der Börsianer Ausgabe 22/2017 | Seite 73 | 9. Oktober 2017
Reichweite: 0

CHSH

KARRIERE

**Edith
Hlawati**



erhielt am 12. Juni 2017 das
Silberne Ehrenzeichen der
Republik Österreich. Die CHSH-
Partnerin ist Aufsichtsratschefin
der Österreichischen Post AG.

**Magdalena
Brandstetter**



ist neue Anwältin bei Dorda
Rechtanwälte. Die 28-jährige
gebürtige Wienerin ist
Spezialistin für Liegenschafts-
und Mietrecht.

**Annika
Wolf**



steigt bei der PHH Rechtsanwälte
zur Partnerin auf. Die 35-Jährige
wird zukünftig für die Bankrechts-
und Finanzierungspraxis der
Kanzlei zuständig sein.



TICKER

Der Börsianer Ausgabe 22/2017 | Seite 73 | 9. Oktober 2017
Auflage: 10.000 | Reichweite: 29.000

CHSH

BRANCHEN ↙

TICKER

**Dorda schließt für S Immo
AG den Verkauf des OMV-
Headquarters ab**

+++

**Binder Grösswang
unterstützt beim Verkauf
von Pioneer Österreich**

+++

**BPV Hügel berät
Immofinanz AG bei
Vergleich mit Immoeast**

+++

**Dorda berät bei Übernahme
von A1-Standort-Immobilie**

+++

**CHSH hilft IST Austria bei
Errichtung eines Start-up-
Incubators**

+++

**Wolf Theiss berät die
RBI AG bei
Kapitalmarktemission**

+++

**Schönherr berät
französische Groupe PSA
bei Opel-Übernahme**



EXKLUSIVER BRANCHENTREFF

Der Börsianer Ausgabe 22/2017 | Seite 96 | 9. Oktober 2017
 Auflage: 10.000 | Reichweite: 29.000

CHSH



EXKLUSIVER BRANCHENTREFF

Ein paar Begrüßungsworte vor den Vertretern der Hochfinanz und des Unternehmertums wollte sich Finanzminister Hans Jörg Schelling nicht nehmen lassen.

FINANZMINISTERIUM

HERBSTEMPfang

12. SEPTEMBER 2017

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN, WIEN

Zahlreiche Gäste folgten der hochkarätigen Einladung von Finanzminister Hans Jörg Schelling. Dieser lud nach dem Sommerempfang Ende Juni nun zum Herbstempfang. Der Minister spaßte an dem Abend über die soeben begebene 100-Jahre-Anleihe der Republik, die noch „30 weitere Finanzminister glücklich machen werde“. Mit dabei waren unter anderem Andreas Theiss (Wolf Theiss), Klaus Kumpfmüller (FMA), Rainer Seele (OMV AG) und Thomas Birtel (Strabag SE).

BEWERTUNG

Location ●●●●●●●○

Publikum ●●●●●●●●

Inhalt/Redner ●●●●○●●○

Börsenfaktor ●●●●●●●○



Unternehmer Niki Lauda und Attila Dogudan (Do & Co AG) freuten sich schon vor der Tür über ein Wiedersehen in diesem Rahmen.



Edith Hlawati (CHSH) wurde nach der Eröffnungsansprache von Georg Pözl (Österreichische Post AG) und Finanzminister Hans Jörg Schelling flankiert.